

Medaillensatz komplettiert

Die Pistolenschützen Sargans haben in Thun an der Schweizer Sektionsmeisterschaft Silber erobert. Damit haben sie nun nach Gold und Bronze, die sie während der letzten Jahre geholt hatten, einen ganzen Medaillensatz in ihrem Besitz.

Von Martin Nauer

«Die Silbermedaille von Thun ist ein Höhepunkt nach einer Saison, in der wir nicht so fleissig waren, wie auch schon», meinte ein gut gelaunter Paul Stefani am Sonntagmittag nach dem Wettkampf. In der Besetzung Walter Baumann, Michael Essser, Ferdi Gabathuler, Fazi Kohler, Heini Rhyner, Paul Schnider, Paul Stefani und Darko Sunko waren die Sarganser mit der Absicht ins Bernbiet gereist, ihre Haut so teuer wie möglich zu verkaufen. Was dann auch gelang. Leicht fiel ihnen das nicht. Die Konkurrenz kann auch schiessen. Dazu kam, dass die Schiessbedingungen mit Wind und Schneefall nicht gerade ideal waren. Die Kälte erzeugte mangelnde Wahrnehmung am Abzugsfinger, die Fehlschüsse provozierte. Die Sarganser fighteten und holten das Optimum dessen heraus, was für sie möglich war. Hinter der Vertretung der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, die bei zehn Schüssen auf P-10er-Scheibe einen Durchschnitt von 92,38 Punkten erreichte, setzten sich die Grafenstädter mit genau 91 Durchschnittspunkten vor St. Gallen-St. Finden, die 89,75 erzielt hatten, auf Platz zwei. Der Silberplatz in Thun dürfte die Sarganser Pistolenschützen anspornen, am Final der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft, der am nächsten Wochenende in Walenstadt stattfinden wird, erneut einen Spitzenplatz anzustreben.